

typisch
Thurgau

Das Konstanzer Konzil hat die ganze Bodenseeregion geprägt. Historische Schätze, Schlösser, Kastelle und vieles mehr sind uns aus dieser Zeit erhalten. Auf den Wegen des Konzils werden diese mittelalterlichen Schätze miteinander verbunden und erlebbar gemacht: mit Wanderschuhlen, auf dem Velo oder auf Landstrassen.

Auf mittelalterlicher Entdeckungstour im Thurgau.

Wichtige Kontakte

Thurgau Tourismus
+41 (0)71 414 11 44, www.thurgau-bodensee.ch,
www.konzil-thurgau.ch
Schweizerische Bundesbahnen SBB
0900 300 300, www.sbb.ch
Schweizerische Bodensee Schifffahrt
+41 (0)71 466 78 88, www.bodenseeschiffahrt.ch
Schifffahrt Untersee und Rhein
+41 (0)52 634 08 88, www.urth.ch
Veloermietung
+41 (0)41 926 11 70, www.rentabike.ch

konzil-thurgau.ch

Thurgau
BODENSEE

Wege des Konzils Spuren ins Mittelalter

Durch den Thurgau

Spuren ins Mittelalter

Im Jahr 1414 rückte Konstanz für vier Jahre in den Blickpunkt der christlichen Welt. Nicht weniger als ein neuer Papst sollte hier, fernab der kirchlichen Zentren, gefunden werden. Die Kirche nämlich war gespalten, drei Päpste beanspruchten den Heiligen Stuhl für sich. Innerhalb der nächsten Jahre fand bis 1418 mit dem Konzil von Konstanz der grösste Kongress des Mittelalters statt. Päpste und gekrönte Häupter, gelehrte Professoren und Berühmtheiten ihrer Zeit richteten sich in Konstanz ein. Eine Zeit regen Austauschs zwischen den Mächtigen der Welt war das. Ein Papst trat zurück, zwei setzte man ab, ein neuer wurde gewählt. Die ganz grosse Politik fand nun am Bodensee statt. Dem Thurgau kam als das natürliche Umland von Konstanz bei der Beherbergung und Versorgung der Konzilsteilnehmer eine wichtige Rolle zu.

Historische Schätze, Schlösser, Kastelle und vieles mehr sind uns aus dieser Zeit erhalten. Mit den Wegen des Konzils werden diese mittelalterlichen Schätze miteinander verbunden und erlebbar gemacht.

UNSERE PARTNER



typisch
Thurgau

Top-Angebote für Kulturbegiertere.



Konzilmenü

Kartause Ittingen

Auf den Spuren des Mittelalters im Thurgau werden den Gästen verschiedene mittelalterliche Genüsse geboten. Im Restaurant Mühle in der Kartause Ittingen, mit herrlicher Gartenwirtschaft, wird ein eigenes Konzilmenü mit Zutaten aus dem Mittelalter zubereitet.

ORT/REGION Warth
INFO/BUCHUNG www.thurgau-bodensee.ch/konzilmenu

Buchreihe

Der Thurgau im späten Mittelalter

Zum 600-jährigen Jubiläum des Konstanzer Konzils erscheint eine vierteilige Publikationsreihe über die Geschichte des Thurgaus im späten Mittelalter. Die bereits erschienenen Bände befassen sich mit der spannungsreichen Zeit des Konstanzer Konzils sowie Alltagsgeschichte und Wirtschaft im 15. Jahrhundert. Der für 2018 geplante Doppelband beleuchtet politische und religiöse Entwicklungen im Bodenseeraum zu jener Zeit.

KOSTEN CHF 39.– pro Band
INFO/BUCHUNG www.thurgau-bodensee.ch/buchreihe

Wochenend-Tipp

Via Jacobi

Seit dem Mittelalter besteht der auch als «Schwabenberg» bekannte Jakobus-Pilgerweg. Schnuppern Sie Pilgerluft auf dem Thurgauer Abschnitt von Kreuzlingen nach Fischingen. Die Pauschale beinhaltet eine Übernachtung in Weinfeld, Kartenmaterial und zum Abschluss einen herrlichen Klosterteller im Kloster Fischingen.

ORT/DAUER 1. Tag: Kreuzlingen – Weinfeld, 17 km (4.5 Stunden)
2. Tag: Weinfeld – Fischingen, 26 km (7 Stunden)
DAUER 2 Tage / 1 Nacht
KOSTEN ab CHF 104.– pro Person im Doppelzimmer
INFO/BUCHUNG www.thurgau-bodensee.ch/pilgerweg

Wochenend-Tipp

Mittelalter-Erlebnis

Begeben Sie sich auf die Spuren des Mittelalters am Bodensee. Sie übernachten im Hotel Drachenburg & Waaghaus in Gottlieben, gleich neben dem Schloss, wo Jan Hus, Reformator während des Konstanzer Konzils, eingekerkert war. Mit einer erholsamen Schifffahrt durch die schöne Unterseeelandschaft gelangen Sie zum Arenenberg, wo Sie durch den mittelalterlichen Patriziergarten mit Rasenbänken, Wasserspielen und duftenden Pflanzen wandeln sowie das Napoleonmuseum Thurgau besuchen.

ORT/REGION Gottlieben
DAUER 2 Tage / 1 Nacht
KOSTEN CHF 139.– pro Person im Doppelzimmer
INFO/BUCHUNG www.thurgau-bodensee.ch/mittelaltererlebnis

- 1 Ittinger Museum**, Kartause Ittingen, Warth, www.ittingermuseum.tg.ch
Das Ittinger Museum bietet einen vertieften Einblick in den Alltag der Kartäuser-Mönche. Während dem Rundgang können Kirche, Gärten und Architektur bestaunt werden.
- 2 Historisches Museum Thurgau**, Frauenfeld, www.historisches-museum.tg.ch
Das Museum im historischen Schloss beherbergt eine Ausstellung über den Thurgau im Spätmittelalter. Sehenswert sind international herausragende Kunstwerke wie die Kreuzlinger Mitra aus der Konzilszeit oder der Feldbacher Altar aus dem 15. Jahrhundert.
- 3 Mittelalterlicher Patriziergarten**, Arenenberg, Salenstein, www.napoleonmuseum.ch
Patriziergarten nach mittelalterlichem Vorbild. Der Arenenberg war seit dem 15. Jahrhundert Landsitz bedeutender Patrizierfamilien und bekanntes Weingut mit Lustgarten.

- 1 **Diesenhofen**, www.tourismus-diessenhofen.ch
Mittelalterliches Altstädtlein am Rhein mit seltener, hölzerner Pfahljochbrücke nach Deutschland. Ab 1415 freie Reichsstadt. Sehenswert sind die Kirche St. Dionysius und der Unterhof, eine Adelsburg, beide aus dem 13. Jahrhundert.
- 2 **Frauenfeld**, www.regiofrauenfeld-tourismus.ch
Frauenfeld wurde 1246 durch die Kyburger als Verwaltungssitz gegründet. Später im Besitz der Habsburger, ab 1499 bis 1798 Vogteisitz der Eidgenossenschaft.
- 3 **Steckborn**, www.steckborn-tourismus.ch
Die Stadtanlage stammt aus dem 13. und 14. Jahrhundert. Steckborn beherbergte einst Teilnehmer des Konzils. Sehenswert ist das sogenannte «Turmhofensemble», der Ortskern aus dem 13. Jahrhundert.
- 4 **Ermatingen**, www.ermatingen-tourismus.ch
Papst Johannes XXIII. kehrte hier auf seiner Flucht ein, trank Wein und ass Fisch. Daraus entstand die heutige Groppenfasnacht, die späteste Fasnacht der Welt. Sehenswert ist die Kirche St. Albin aus dem 14. Jahrhundert.
- 5 **Kreuzlingen**, www.kreuzlingen-tourismus.ch
Der Name der Stadt Kreuzlingen geht auf das 1125 gegründete Augustinerstift «cruzelin» zurück. Die mittelalterliche Klosteranlage befand sich in der Nähe des Zollamts Kreuzlinger Tor, direkt vor der Stadtmauer von Konstanz. Nach einer beschwerlichen Reise traf dort am 27. Oktober 1414 Papst Johannes XXIII. ein.
- 6 **Bischofszell**, www.bischofszell.ch
Schmuckes Städtlein mit vielfältigen Bauten aus der Zeit zwischen dem späten Mittelalter und der Neuzeit. Die mittelalterliche Thurbrücke ist die längste Natursteinbrücke der Schweiz.
- 7 **Arbon**, www.arbon-tourismus.ch
Die von Konstanz Bischöfen im 13. Jahrhundert gegründete Hafenstadt weist viele spätmittelalterliche Zeugnisse auf, darunter die Kath. Kirche St. Martin oder das Schloss.

- 1 **Ehem. Klarissenkloster Paradies**, Schlatt, www.klostergutparadies.ch
- 2 **Ehem. Dominikanerinnenkloster St. Katharinental**, Diessenhofen
- 3 **Propsteikirche**, Wagenhausen
- 4 **Kartause Ittingen**, Warth, www.kartause.ch
- 5 **Kirche St. Martin**, Warth
- 6 **Wallfahrtskapelle St. Otmar**, Insel Werd, Eschenz
- 7 **Wallfahrtskapelle Klingenzell**, Mammern, www.thurgau-bodensee.ch/klingenzell
- 8 **Benediktinerkloster**, Fischingen, www.klosterfischingen.ch
- 9 **Kirche St. Jakob**, Lommis
- 10 **Wallfahrtskapelle Heiligkreuz**, Bernrain, Kreuzlingen, www.thurgau-bodensee.ch/bernrain
- 11 **Klosterkirche St. Ulrich**, Kreuzlingen
- 12 **Klosterkirche St. Remigius**, Münsterlingen, www.thurgau-bodensee.ch/remigius
- 13 **Kapelle St. Nikolaus**, Degenau, Zihlschlacht
- 14 **Kirche St. Stephan**, Güttingen

- 1 **Galluskapelle**, Stammheim
Darstellung der Schöpfungs- und Leidensgeschichte Christi von nach 1300.
- 2 **Probsteikirche**, Wagenhausen
Verschiedene Heiligendarstellungen, unter anderem des Heiligen Sebastian und der Heiligen Agathe aus dem 15. Jahrhundert.
- 3 **Kirche St. Laurentius**, Frauenfeld-Oberrich
Dekorationsmalerei und Fragment der Leidensgeschichte Christi von Mitte des 14. Jahrhunderts und eine Glasmalerei mit Kreuzigungsszene von um 1300.
- 4 **Kirche St. Bartholomäus**, Pfyn
Fragmente von Dekorationsmalerei und Heiligendarstellungen, unter anderem des Apostels Paulus, von Mitte des 19. Jahrhunderts.
- 5 **Kirche St. Peter und Verena**, Wertbühl
Verschiedene Darstellungen, unter anderem eine Kreuzigungsszene und Rankenmalerei aus dem 15. Jahrhundert.
- 6 **Michaelskapelle**, beim Schloss Oetlshausen, Hohentannern
Muttergottesdarstellung, Szenen aus dem Leben Christi sowie Darstellungen verschiedener Heiliger von Ende des 15. Jahrhunderts.
- 7 **St. Leonhardskapelle**, Landschlacht, www.thurgau-bodensee.ch/leonhardskapelle
Verschiedene Malereien des 12. bis 15. Jahrhunderts, unter anderem die Leidensgeschichte Christi von um 1320, des Heiligen Leonhards von 1432 und weiteren Heiligen sowie Dekorationsmalereien.
- 8 **Kirche St. Johannes der Täufer**, Hagenwil
Grosse Darstellung des Jüngsten Gerichtes und Heiligendarstellung von 1493.
- 9 **Alte Kirche**, Romanshorn
Szenen aus dem Leben und der Leidensgeschichte Christi sowie einer unbekannten Märtyrerin von Ende des 14. und Anfang des 15. Jahrhunderts.



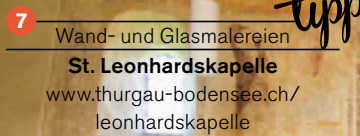
DAUER	4 Stunden (17 km)
ROUTE	Hagenwil b. Amriswil – Amriswil – Steinebrunn – Neukirch – Arbon
INFO	Die Route ist ausgeschildert, folgen Sie dem Konzil-Logo www.thurgau-bodensee.ch/bistumsweg

- **Rent a Bike – Velovermietung**
- **Tourismus-Infostellen**
- **UNESCO-Weltkulturerbestätten**

GESAMTROUTE Kreuzlingen – Diessenhofen – Frauenfeld – Fischingen –
Weinfelden – Bischofszell – Arbon – Kreuzlingen

OHNE AUTO Kreuzlingen – (Wandern) – Ermatingen – (Zugfahrt) –
Steckborn – (Schiffahrt) – Diessenhofen

INFO www.thurgau-bodensee.ch/richtentalweg



Auf ins Mittelalter!
Erlebnistag für Familien
Historisches Museum Thurgau, Schloss Frauenfeld,
Daten gemäss www.historisches-museum.tg.ch

